

Stellungnahme zu Antrag/Anfrage

Nr. AF/0067/2013

Beratung im **Stadtrat** am **02.05.2013**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der BIZ-Fraktion zur Fertigstellung des Kulturbaus

Stellungnahme/Antwort:

Frage 1: Für welchen Zeitpunkt sah der erste Bauzeitenplan die Fertigstellung des Forum Confluentes vor?

Antwort:

Der "erste Bauzeitenplan" bezog sich ausschließlich auf die Arbeiten des sog. Endausbaus (EAB). Der EAB ist von der Stadt Koblenz beauftragt und wird vom bauleitenden Architekten (Arbeitsgemeinschaft Architekten und Ingenieure von Canal zusammen mit Ing.-Büro Alhäuser+König) betreut. Die Arbeiten des EAB begannen bereits in Herbst 2011 - parallel zu den Arbeiten für den veredelten Rohbau (VRB). Die Arbeiten des VRB begannen Anfang 2011 und endeten mit der Übergabe des veredelten Rohbaus an die Stadt Koblenz am 10.05.2012.

Im o. a. "ersten Bauzeitenplan" waren die Arbeiten für die Planung, Ausschreibung und Umsetzung/ Beschaffung der Ausstattungen für die Stadtbibliothek, das Mittelrhein-Museum und für das Romanticum sowie der notwendige Umzug von Stadtbibliothek und Mittelrhein-Museum nicht enthalten. Folglich enthielt der "erste Bauzeitenplan" keinen finalen Fertigstellungstermin im Sinne einer Eröffnung und Inbetriebnahme des Forum Confluentes.

Mit Abschluss der Ausstattungsplanungen wurden die Bauzeitenpläne für die 3 Kernnutzungen schrittweise konkretisiert und miteinander abgestimmt (einschließlich Umzug, Testbetrieb und anderen vorbereitenden Maßnahmen).

Dabei ist zu berücksichtigen, dass rund 30 Gewerke aus dem EAB und weitere Gewerke bei der Ausstattung mehrheitlich europaweit auszuschreiben waren. Da diese öffentlich-rechtlichen Ausschreibungsverfahren nicht ohne zeitliche Risiken sind, wenn z.B. unterlegene Bieter eine Nachprüfung der Vergabeentscheidung bei SGD-Nord oder bei der Vergabekammer anstreben, war es nicht sinnvoll, bereits in 2011 oder in 2012 einen Bauzeitenplan mit einem fest fixierten Endtermin zu versehen. Über diese Abläufe und Zusammenhänge hat die Projektleitung Zentralplatz zusammen mit dem Büro IMC (Kostencontrolling im Auftrag der Stadt) im Bauherrenausschuss fortlaufend unterrichtet.

Frage 2: Warum konnte der Zeitplan nicht eingehalten werden?

Antwort

Eine "Nichteinhaltung" des Bauzeitenplans liegt daher aus Sicht der Projektleitung Zentralplatz (PLZP) nicht vor. Die konkretisierten Bauzeitenpläne werden eingehalten.

Frage 3: Für welchen Zeitpunkt sieht der aktuelle Bauzeitenplan die Fertigstellung des Forum Confluentes vor?

Antwort

Bautechnisch ist zwischen Fertigstellung und Inbetriebnahme eines Gebäudes zu unterscheiden. Hinsichtlich der Inbetriebnahme geht die Projektleitung davon aus, dass im Frühjahr 2013 die Eröffnung (im Juni 2013) stattfindet. Abschließende bautechnische Tätigkeiten (wie Mängelbeseitigungen und Umzug in die Depots des MRM laufen wie geplant mindestens noch bis in den Herbst 2013 hinein.

Frage 4: Welche Auswirkungen hat die Verspätung für den städtischen Haushalt (Mindereinnahmen und Mehrausgaben)?

Antwort

Da keine Verspätung stattfindet, sind keine Minder- oder Mehreinnahmen absehbar. Am Tourismusmarkt angebotene buchbare Leistungen (Besuch Romanticum ab 01.07.2013 und Eröffnung der ersten Sonderausstellung im MRM am 05.07.2013) können vertragsgemäß angeboten bzw. erfüllt werden.

Frage 5: Können die im Haushalt angesetzten Einnahmen erreicht werden? Ab welchem Zeitpunkt waren die Einnahmen eingeplant?

Antwort

Ob die im Haushalt angesetzten Einnahmen erreicht werden können, kann erst nach einigen Wochen der Inbetriebnahme sinnvoll abgeschätzt werden. Aus den Marketingmaßnahmen des EB 83 für das Romanticum konnte eine gute Resonanz aus dem Bereich der touristischen Veranstalter/Reiseunternehmen festgestellt werden. Die 3 Nutzer BIB, MRM und Romanticum haben alle ihre Kosten- und Einnahmeschätzungen auf das 2. Halbjahr 2013 - d.h. für 6 Monate ausgerichtet. Lediglich bei der Foyer-Nutzung kann es ggf. zu geringeren Umsätzen kommen, da zwischenzeitlich absehbar ist, dass Veranstaltungen vorrangig ab 19.00 Uhr (nach Betriebsende 18.00 Uhr der Nutzer) sinnvoll sind (vgl. Vortrag PLZP im Werksausschuss EB 83 vom 16.04.2013, UV.../2013).

Prof. Dr. Hofmann-Göttig